

# Fußball-Trainingslager am Gardasee ein voller Erfolg, vier Tage Italien.....

Vier Tage verweilten die Fußballer des SVH am Gardasee in ihrem Trainingslager. Abfahrt war am 26. Februar um 8.00 Uhr in Hohenfurch am Hauptplatz. Insgesamt 18 Mann mit Trainer Karl Grimm begaben sich auf die Reise, alle mit der Hoffnung auf besseres Wetter und angenehme Temperaturen.

Gegen 13.30 Uhr kamen wir in Garda an, nach dem wir einen Umweg über den Fernpass in Kauf nehmen mussten. Bei Sterzing wurde ein Lawinenabgang gemeldet und somit wurden die Straßen für den Verkehr gesperrt.

Unser Quartier am Gardasee war das Hotel OASI (4 Sterne) mit Halbpension.

Von den 18 Mann hatten wir gleich den ersten Ausfall mit Manni Kölbl, der eine schmerzhaft Ohrenentzündung hatte, aber unbedingt mitfahren wollte. Später kam noch Marco Fichtl mit einer Verletzung an der Wade hinzu.

Ansonsten waren alle wohlauf.



## Trainingsablauf :

Tägliches Training war Pflicht. Trainer Karl Grimm bat seine Schützlinge jeweils für 1 1/2 Stunden vormittags und nachmittags auf den Platz. Es wurden mehrere Varianten einstudiert, viel geübt wurde das taktische Verhalten der Stürmer, die Koordination, die einzelnen Laufwege und natürlich ein wenig Kondition.

Am dritten Tag bestritten wir ein Freundschaftsspiel gegen eine Mannschaft aus Altfrauenhofen bei Landshut, die, wie wir, in der Kreisklasse spielen.

Ergebnis 4:0 für den SVH, ein erstes Erfolgserlebnis, gut für's Selbstvertrauen.



stehend, v.l.: Trainer Karl Grimm, Marco Fichtl, Florian Lukats, Thomas Müller, Matthias Zeidlmaier, Max Stemmler, Robert Geisenberger, Michael Stemmler, Michael Schratt, Demas Schmorell

knieend, v.l.: Edwin Arlt, Manni Kölbl, Alexander Kretzler, Robert Knopp, Max Thoma, Christian Fichtl, Markus Epple, Michael Kees

### Was war sonst noch los?

Gleich am 1. Tag fuhren 8 Mann unserer Truppe nach Mailand in das ehemalige San Siro Stadion/Giuseppe Meazza Stadion und verfolgte dort das 2:2 Unentschieden von Werder Bremen, die sich im UEFA-Cup für das Viertelfinale qualifizierten. Ansonsten wurde viel gezockt und im Hotelkeller wurde eine Dartscheibe aufgestellt. Natürlich wurden auch die benachbarten Terme aufgesucht und im Whirlpool oder auf der Massagebank relaxt.

5 Mann zog es noch auf einen lombardischen Faschingsball, sie waren natürlich der Hahn im Korb bei den hübschen Italienerinnen und heiß begehrt.....

Es gäbe noch viel zu erzählen, aber manches ist nicht spruchreif oder nicht für die Öffentlichkeit gedacht. Natürlich wurde auch ein Kameradschaftsabend durchgeführt, aber das gehört eben mit dazu, auch hier zeigten die Spieler viel Disziplin.



Beim Frühstück



und bei der Freizeiterholung

### Das Wetter:

Nach dem langen und kalten Winter war es mehr als angenehm bei herrlichem Sonnenschein und 15 Grad Wärme den Aufenthalt zu genießen. Besonders das mediterrane Klima und die herrliche Landschaft sorgten für das gewisse Etwas.



### Fazit:

Ohne zu übertreiben oder etwas schön zu reden, das Trainingslager war ein voller Erfolg. Sowohl vom Sportlichen, als auch von der Unterbringung, es passte einfach alles. Vorstand Robert Knopp und seine Kollegen der Vorstandschaft hatten ein glückliches Händchen und gute Arbeit geleistet. Besonderer Dank gebührt dem Hauptorganisator Michael Stemmler, der eine vorzügliche Arbeit geleistet hat. Es ist anzunehmen, dass im nächsten Jahr wieder ein Trainingslager durchgeführt wird und sich wieder möglichst viele daran beteiligen.

